

VESO: 50 neue Arbeitsplätze zum 50-Jahr-Jubiläum



Diego Farrer, Geschäftsleiter (links) und Hans Peter Haerberli, Präsident

Foto: Hanspeter Schneider

Der heutige VESO ging im Jahr 2000 aus der Fusion zweier Vorgängervereine hervor, deren Wurzeln in die 1970er- respektive 1980er-Jahre reichen. Beide Vereine leisteten Pionierarbeit im Bereich der Sozialpsychiatrie in Winterthur. Hans Peter Haerberli, Präsident, und Diego Farrer, Geschäftsleiter, berichten über die Vergangenheit, aktuelle Projekte und ihre Visionen.

Der VESO und seine Vorgängervereine setzen sich seit über 50 Jahren für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und/oder sozialen Schwierigkeiten in der Region Winterthur ein. Was ist Ihre persönliche Motivation für Ihr starkes Engagement?

Hans Peter Haerberli: Psychische Krankheiten betreffen in der Schweiz rund jede fünfte Person und werden trotzdem oft verschwiegen. Das Thema ist schambehaftet, wird teilweise immer noch tabuisiert. Meine Hoffnung ist, dass psychische Beeinträchtigungen künftig auf grössere Akzeptanz stossen werden und das Normalitätsprinzip nicht nur in Institutionen wie dem VESO, sondern in der gesamten Gesellschaft Fuss fasst.

Diego Farrer: Nutzen zu stiften für die Betroffenen und für unsere Gesellschaft treibt mich an. Menschen mit psychischer Beeinträchtigung sind so verschieden wie wir alle. Auf die unterschiedlichen Bedürfnisse antwortet der VESO mit einer beeindruckenden Vielfalt an unterschiedlichen Be-

schäftigungs-, Arbeits- und Wohnplätzen. Diese Angebotsvielfalt und die engagierten, professionellen Fachmitarbeitenden des VESO begeistern mich. Wie ein roter Faden zieht sich durch die Geschichte des VESO, dass die Institution immer wieder neue, wertvolle und bedürfnisorientierte Angebote für die Betroffenen entwickelt.

Welches sind Ihre persönlichen Highlights in der Geschichte des VESO?

Hans Peter Haerberli: Mich bewegen letztlich die Begegnungen mit Menschen und wenn Betroffene durch den VESO wertvolle Unterstützung in ihrem Alltag erfahren. Da gibt es unzählige solcher Highlights. Auf Ins-

titutionsebene war die Fusion der beiden Vorgängervereine, des 1973 gegründeten Vereins für therapeutische Wohngemeinschaften und des 1989 gegründeten Vereins für Sozialpsychiatrie Winterthur und Umgebung, im Jahre 2000 ganz wichtig. Dieser Zusammenschluss und die Bündelung der Kräfte legte den Grundstein für die spätere erfolgreiche Weiterentwicklung des VESO.

Einen der wohl bedeutendsten Meilensteine in seiner Geschichte kann der VESO pünktlich zu seinem 50-Jahr-Jubiläum setzen: So konnte der VESO per 1. Januar 2023 vom Kanton Zürich die kantonale Werkstatt Hardundgut übernehmen. Die Übernahme des Betriebs mit 50 Arbeitsplätzen und den neuen Abteilungen Gartenbau und Gartenbrockenhaus in Embrach erweitert das bereits grosse und vielfältige Angebot an Beschäftigungs-, Wohn- und Arbeitsplätzen des VESO in der Stadt und Region Winterthur nochmals ganz stark.

Welche Chancen und Risiken sind damit verbunden?

Diego Farrer: Uns bietet die Übernahme von Hardundgut die Möglichkeit, das agogische Angebot und den sozialpsychiatrischen Wirkungskreis des VESO über die Winterthurer Stadtgrenze hinaus in die Region hinaus zu erweitern. Bereits jetzt fährt der VESO eine Mehr-Standorte-Strategie – die Werkstätten und Wohngemeinschaften befinden sich in verschiedenen Quartieren. Für den VESO ist es ein grosser Gewinn, dass wir dank der neuen Klientinnen und Klienten und der engagierten Fachmitarbeitenden unser Angebot erweitern und zugleich bestehende Bereiche stärken können.

Am 1. Januar 2024 tritt im Kanton Zürich das Selbstbestimmungsgesetz in Kraft. Damit erhalten Menschen mit einer Beeinträchtigung grössere Freiheit bei der Wahl der Wohn- und Betreuungsform. Wie definiert der VESO den Begriff «Selbstbestimmung»? Diego Farrer: Selbstbestimmung ist bei uns insofern stark verankert, als dass die Klientinnen und Klienten aus einer grossen Vielfalt an Angeboten im Wohn-, Beschäftigungs- und Arbeitsbereich auswählen können und der Alltag nach den Grundsätzen der Stärkung der Autonomie, Mitwirkung und Selbstbestimmung ausgerichtet ist. Selbstbestimmung stösst für uns dort an eine Grenze, wo andere Menschen mit ins Spiel kommen. In einer Wohngemeinschaft oder in einem Arbeitsverhältnis kann ich nicht einfach tun und lassen, was ich will. Selbstbestimmung hat also immer da ihre Grenzen, wo die Rechte von anderen berührt werden.

Hans Peter Haerberli: Das Gesetz zielt ja auf Selbstbestimmungsrechte ab – dazu gehört auch ein Anrecht auf Hilfe. Das neue Selbstbestimmungsgesetz hält fest, dass Menschen mit Behinderung, die auf Unterstützung angewiesen sind, selbst entscheiden können, ob sie zu Hause begleitet und betreut werden möchten oder in einer Institution. Die Umsetzung des Gesetzes wird mit dem neuen System SEBE geschehen. Menschen mit Behinderung erhalten nach einer Abklärung ihres Bedarfs einen SEBE-Voucher, mit dem sie Unterstützung beziehen können.

Einladung zum Tag der offenen Tür Mittwoch, 7. Juni 2023, 11.00 bis 17.00 Uhr

VESO - Reinigung und Hauswartung
St. Gallerstrasse 41
Es erwartet Sie:
• Einblick in den Betrieb
• Vorstellung der Ausbildungen
• Kulinarisches: Kaffee und Kuchen

VESO - Möbelverkauf
Im Hölzli 23
Es erwartet Sie:
• Führungen
• Möbelverkauf mit attraktiven Angeboten
• Kulinarisches: Chicken Nuggets, Pommes mit Saucen, Getränke

VESO - Wohnen für Mutter und Kind
Gertrudstrasse 24
Es erwartet Sie:
• Führungen
• Vorstellung von Marte Meo
• Kinderprogramm: Kamishibai, Basteln und Schminken
• Kulinarisches: Waffeln, Popcorn, Zuckerwatte, Getränke

VESO - Wohngemeinschaft Sunnehus
Tösstalstrasse 48
Es erwartet Sie:
• Führungen
• Kurzvorträge zum Thema «Begleiten von Menschen in einer forensischen Massnahme im Sunnehus» sowie «Förderung der kulturellen Teilhabe»
• Kulinarisches: Salzige Quiche in drei Varianten, mediterrane Muffins, Getränke

VESO Geschäftsstelle
Pflanzschulstrasse 17, Eingang 2
VESO - Arbeitsintegration
VESO - Werkstatt
VESO - Tagesstätte Eulach
Pflanzschulstrasse 17, Eingang 3
Es erwartet Sie:
• Vorstellung der Arbeitsintegration
• Kulinarisches: Salzgebäck, Getränke

VESO - Werkstatt
Es erwartet Sie:
• Führungen
• Kulinarisches: Würste (inkl. Vegi) vom Grill mit Brot, Getränke

VESO - Tagesstätte Eulach
Es erwartet Sie:
• Vorstellung der Tagesstätte im persönlichen Gespräch
• Einblick in die verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten
• Hörstation des «Radios Schrägformat»
• Gestaltung eines gemeinsamen Bildes
• Kulinarisches: Kuchenbuffet, Kaffee und Tee sowie Zopfbackerei. Die Zopfbackerei wird von den Klientinnen und Klienten der Mittagsschicht gestartet.

VESO - Tagesstätte Gutschick
VESO - Wohngemeinschaft Gutschick
Sportparkweg 6
VESO - Tagesstätte Gutschick
Es erwartet Sie:
• Vorstellung der Tagesstätte im persönlichen Gespräch
• Einblick in die verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten
• Liedvortrag: 14.00 Uhr
• Angeleitete Bewegungsübungen
• Gestaltung eines gemeinsamen Bildes
• Gesellschaftsspiel-Tisch
• Kulinarisches: Kuchenbuffet, Kaffee und Tee

VESO - Wohngemeinschaft Gutschick
Es erwartet Sie:
• Führungen
• Vorstellen der NADA-Ohrakupunktur
• Kulinarisches: Ofenkartoffeln mit diversen Toppings, Getränke

VESO - Wohngemeinschaft im Lind
Brauerstrasse 40
Es erwartet Sie:
• Führungen
• Kulinarisches: Häppchen, über die Mittagszeit Wurst vom Grill, Getränke

Überall beschränkte Anzahl Parkplätze – bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

veso

Der VESO nimmt sein 50-Jahr-Jubiläum zum Anlass, Interessierten Tür und Tor zu öffnen. Am Tag der offenen Tür erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Wohn- und Arbeitsbereiche in Winterthur. Das Programm wird von den Fachmitarbeitenden sowie den Klientinnen und Klienten gestaltet.

Der VESO ist die führende Institution für Sozialpsychiatrie in der Region Winterthur. Hier finden über 400 Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und/oder sozialen Schwierigkeiten Unterstützung, damit sie ihren Alltag so selbstständig wie möglich bewältigen und sich in den Arbeitsmarkt eingliedern können. Dazu können sie beim VESO bedürfnisgerechte Angebote für Wohnen, Arbeiten und Beschäftigung nutzen. Die professionell geführte Institution beschäftigt in den Arbeitsbereichen, den Tagesstätten und den Wohngemeinschaften rund 80 Fachmitarbeitende.

www.veso.ch

